



Münster, 7. Oktober 2017

**Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Freundinnen und Freunde der Margaretakirche,**

„Ihr Christen habt doch die Nächstenliebe nicht für euch gepachtet“ , „Man kann viel Gutes tun und sich den Armen und Schwachen zuwenden - auch ohne Christ zu sein“. Solche kritischen Reaktionen kann man kaum argumentativ widerlegen angesichts des ungeheuren bürgerschaftlichen Engagements gerade in Münster - ohne Frage. Freiwillige Helfer beim Frühstück frühmorgens in Grundschulen, ehrenamtliche Mitarbeit in Alten- und Pflegeheimen und Krankenhäusern, regelmäßige Besuche bei Strafgefangenen, geduldig gelebte häusliche Pflege - wodurch unterscheidet sich das von dem, was wir als Christen „caritatives Tun aus dem Glauben heraus“ nennen? Vielleicht gibt unsere Namenspatronin unserer Kirche, die Hl. Maria Margareta Alacoque, einen Wegweiser dazu? „Gott hat ein liebendes Herz für die Menschen, insbesondere für die Schwachen und Ausgegrenzten“, das war eine ihrer Aussagen, mit denen sie sich zu Lebzeiten nicht nur Freunde machte. Und genau das wollen wir Christen, SEINEM Vorbild folgen, SEINE Liebe weiter geben, tagtäglich ganz einfach TUN - ohne Sonderstellung und Vergleich, einfach mit Begeisterung - für die Mitmenschen. Wir versammeln uns zu Gottesdiensten, um uns gemeinsam dessen zu vergewissern, was wir im Alltag einfach LEBEN. Jeder tut dies anders und immer wieder neu, der eine ganz still und leise in Nachbarschaft und Familie, der andere mit dem Pastoralplan in der Hand, in dem unser Profil „Caritas“ bestätigt wird. Und nun wollen wir wie gewohnt zunächst zurückschauen auf die Ereignisse der letzten Wochen, bevor wir dann die vor uns liegenden Veranstaltungen bis zum Beginn der Adventszeit in den Blick nehmen wollen.



Und genau das wollen wir Christen, SEINEM Vorbild folgen, SEINE Liebe weiter geben, tagtäglich ganz einfach TUN - ohne Sonderstellung und Vergleich, einfach mit Begeisterung - für die Mitmenschen. Wir versammeln uns zu Gottesdiensten, um uns gemeinsam dessen zu vergewissern, was wir im Alltag einfach LEBEN. Jeder tut dies anders und immer wieder neu, der eine ganz still und leise in Nachbarschaft und Familie, der andere mit dem Pastoralplan in der Hand, in dem unser Profil „Caritas“ bestätigt wird. Und nun wollen wir wie gewohnt zunächst zurückschauen auf die Ereignisse der letzten Wochen, bevor wir dann die vor uns liegenden Veranstaltungen bis zum Beginn der Adventszeit in den Blick nehmen wollen.

**10 Jahre Treff am Turm**

...waren ein guter Grund, am 10. September ausgiebig zu feiern. Zu Beginn stand der Gemeindegottesdienst, der durch das Mitwirken des Bläserensembles Mauritz einen besonders festlichen Rahmen erhielt. Das Team vom TaT habe sich das Zusammenführen der Menschen aus dem Viertel zur Aufgabe gemacht - unabhängig von Alter, Konfession oder Nationalität, betonte Pfarrer Klaus Evers in seiner Predigt. Und es setzte damit im Grunde genau das in die Tat um, wovon das Evangelium dieses Tages spricht. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt bin, da bin ich mitten unter ihnen“ heißt es da - wie passend an diesem Tag und an diesem Kirchort! Die Gemeinde dürfe keine geschlossene Gesellschaft sein, sondern müsse sich auch öffnen für noch Fernstehende, Fragende und Zögernde. Rund 8000 Besucher der bisher 56 Veranstaltungen belegten, dass dies dem TaT-Team mit unermüdlichen Einsatz sicher gelungen ist. So schloss sich die Gottesdienstgemeinde gern dem Dank an, den Bernd Lenkeit im Namen des Ortsgemeinderates an das Team übermittelte. Nach dem Gottesdienst versammelten sich zur Feier über 200 Menschen im benachbarten Pfarrheim. Unser ehemaliger Kirchortkoordinator Jürgen Wiltink am Piano und der PEP-Chor aus Edith Stein unter der Leitung von Uta Gaubitz mit einem tollen Mitsing-Repertoire eröffneten das musikalische Non-Stopp-Programm. Auch die Irish-Folk-Band „Dancing Willow“, die 2007 die 1. TaT-Veranstaltung bestritten hatte, ließ es sich nicht nehmen auch beim Jubiläum dabei zu sein und in gewohnter Weise das Publikum zu begeistern. Den musikalischen Abschluss bildete die Band „WIR“ vom Haus vom Guten Hirten, die auch durch wiederholte Auftritte eine enge Beziehung zum Kirchort Margareta hat. Sehr erfreulich war auch der Besuch vieler Familien mit Kindern, die sich durch den von der Messdiener-Leiterrunde betreuten Spiele-Parcours „arbeiteten“. Und weil auch das Mittagessen sowie Waffeln und Kuchen sehr lecker waren, gab es am Ende der Jubiläumsfeierlichkeiten in den frühen Nachmittagsstunden bei Gästen, Akteuren und Veranstaltern nur zufriedene Gesichter.

**Caritassonntag mit 30jährigem Jubiläum der Chorschola**

Ein bunter Anblick bot sich am 17. September beim Betreten der Kirche: Menschen aus verschiedenen Nationen hatten sich zum Gottesdienst „Zusammen sind wir Heimat“ im Kirchraum versammelt. 20 Familien und Einzelpersonen mit Fluchterfahrung waren zuvor von den Mitarbeitern des Sozialbüros und der Gemeindec Caritas interviewt worden. Unter dem Thema „Heimat verlieren - Heimat neu gewinnen“ wurden die Ergebnisse in einer Ausstellung auf der Aktionsfläche der Kirche präsentiert. Beispielhaft wurden im Gottesdienst drei verschiedene Flüchtlinge (aus Eritrea, Vietnam und Syrien ) zu ihren Fluchterfahrungen und der Neu-Beheimatung befragt. Flucht vor Krieg bekam plötzlich ein persönliches Gesicht. Aus Bildern im Fernsehen wurden Gesichter von Menschen, die alle am Kirchort Margareta leben. Pastor Torsten Jortzick brachte immer wieder das Anliegen des Caritassontages ins Gebet der Eucharistiefeier.

Es fügte sich, dass ausgerechnet an diesem Sonntag das 30jährige Bestehen der Chorschola gefeiert wurde, die ihren Ursprung in Margareta hat und mehrmals im Jahr Gottesdienste hier in ihrer Heimatgemeinde gestaltet, obwohl die Mitglieder schon lange andere „Heimaten“ gefunden haben.

Im Anschluss an den Gottesdienst traf man sich zur internationalen Begegnung mit den Gästen im Pfarrheim. Jede Gastfamilie stellte sich vor und präsentierte mitgebrachte typischen Landesspeisen. Ein reger Austausch war an den Tischen zu beobachten - quer durch alle Nationen, Religionen und Hautfarben. Man lernte sich kennen und es wurden zahlreiche Kontakte geknüpft. Der Satz „Jeder Christ kann ein Caritäter sein“ wurde im Raum gelebt und neue Aufgaben für unsere Gemeindecaritas traten zu Tage, die Hilfe hört nicht auf.

Die Verbindung von Liturgie und Caritas wurde erfolgreich und auf ganz neue Weise am sozial-caritativen Standort Margareta gelebt: Ein gelungener Start für weitere Caritasaktionen im internationalen und interreligiösen Leben des Viertels.

### **Dritte Woche der Demenz in Mauritz-Ost**

Tief beeindruckt verließen die Besucherinnen und Besucher der Theateraufführung „Dachstube“ den vollbesetzten Saal des Konradhauses. Der niederländische Schauspieler und Seelsorger Thomas Borggreffe, führte gemeinsam mit Clemens van Engelen (Technik) behutsam an das Thema Demenz heran.

„Könnte ich doch mal in die Stube da oben schauen...“ Die Zuschauer erlebten mit, wie ein alternder Dirigent erkrankt. Welche Verwirrung die Krankheit stiftet und welche Auswirkungen auch das Umfeld erfährt, erlebte man auch beim Sohn des Musikers, den Borggreffe in einer Person spielte. „Es war ein Erlebnis ganz besonderer Art“, so Carla Bukmakowski, Sprecherin des Demenznetzes Mauritz-Ost, Lokale Allianz für Menschen mit Demenz.

Zum dritten Mal wurden die Tage der Demenz im Stadtteil organisiert. Immer ging es um Verständnis und Respekt für die Erkrankten und deren Angehörige. „Sie brauchen unsere Aufmerksamkeit“, so Bukmakowski.

Mit gleichem Anliegen wurde zum „Welt-Alzheimer Tag“ auch auf dem Wochenmarkt an der Margaretakirche informiert. Ein reges Kommen und Gehen zeigte, dass das Thema im Stadtteil angekommen ist.

### **MITTENDRIN – Die Kolumne unseres Seelsorgers am Kirchort Ludger Picker**

*Mit etwas Wehmut fahre ich mit dem Rad durch den Herbstregen zur Margaretakirche. Ich spüre, dass der Sommer schon wieder vorbei ist. Erntedank haben wir dann bei herrlichem Sonnenschein auf dem Hof Thöben feiern können – es war wirklich ein Fest.*

*Dankbarkeit stellt sich bei mir ein, wenn ich an die mir vertraut gewordenen Menschen an den Kirchorten denke.*

*Dankbarkeit auch für den Wohlstand und die Sicherheit, die mir unser Land geben. Die Erntegaben sind für mich Symbole für alles, was Gott schenkt. Seien es die wenigen Äpfel, die ich vom meinem Baum pflücken kann oder das Lächeln eines Menschen.*

*Dankbarkeit habe ich auch bei den Gesprächen mit den geflüchteten Menschen erlebt, die wir für unsere Ausstellung in der Kirche besuchen durften und die beim internationalen Treffen am Caritassonntag unsere Gäste waren.*

*Bauchschmerzen bekomme ich, wenn ich ungerechtfertigte Forderungen mancher Zeitgenossen höre, die alles Gute in Frage stellen und durch übersteigerte Kritik kaputtreden.*

*Dankbarkeit hilft gegen Hochmut und holt mich aus meinem Anspruchsdenken heraus, so dass auch der lästige Herbstregen seine guten Aspekte bekommt.*

*In diesem Sinne wünsche ich allen eine dankbare Herbstzeit.*

*Ihr / Euer Ludger Picker*

### **Pastoralplan für Sankt Mauritz**

In seiner letzten Sitzung am 10. Oktober wird der Pfarreirat den **Lokalen Pastoralplan für die Pfarrei Sankt Mauritz** verabschieden. Vorgegangen waren monatelange Beratungen und Diskussionen in allen Gremien der Pfarrei. Auch hatten alle Gemeindeglieder ausreichend Gelegenheit, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen, was der Steuerungsgruppe und dem Pfarreirat sehr wichtig war.

**Sobald der Pastoralplan veröffentlicht ist, werden wir auf die wesentlichen Punkte auch im Newsletter eingehen.**

An dieser Stelle soll unseren **Vertretern im bisherigen Pfarreirat**, Mechthild Black-Veldtrup, Ansgar Felden, Bernd Lenkeit und Ludger Picker als Kirchortkoordinator (und Nachfolger von Diakon Jürgen Wiltink) ein herzlicher Dank für ihr Engagement ausgesprochen werden. Gerade in dieser ersten Periode der neuen Pfarrei war eine qualifizierte Vertretung sehr wichtig, wurden doch Entscheidungen von großer Bedeutung getroffen. In einem guten Geist wurden Lösungen für die Zukunft der Pfarrei gefunden, mit der alle Kirchorte für die nächste Zeit sicher werden leben können.

### **Abschied von Pastor Arogya Salibindla**

Mitte Oktober heißt es wieder einmal Abschied zu nehmen. Pastor Arogya Salibindla wird die Pfarrei Sankt Mauritz verlassen und eine neue Aufgabe übernehmen. Viele haben ihn als einen Seelsorger erlebt, der das Gespräch mit den Gemeindegliedern suchte und immer ein offenes Ohr hatte. Mehreren Gemeindegruppen war er ein guter Begleiter. Wir danken Pastor Salibindla ganz herzlich für seinen Dienst in und an unserer Gemeinde und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles erdenklich Gute - und damit auch Gottes Segen!

### **Patronatsfest Margareta**

Wie in den Vorjahren beginnen wir die Feier des Patronatsfestes mit dem Gottesdienst am Freitagabend (13. Oktober, 18.30 Uhr), dem sich ein **Mitbring-Picknick in der Kirche** anschließt. In der Reihe „**Kino in der Kirche**“ wollen wir uns dann gemeinsam - passend zum 500jährigen Reformationsjubiläum - einen Film über das Leben Martin Luthers anschauen (also gegen 19.30 Uhr). Am Sonntag, 15. Oktober, feiern wir den **Festgottesdienst**, in dem der „**Projektchor classic**“ das Kyrie, Sanctus und Agnus Dei aus der „Missa in G“ von Giovanni Battista Casali singen wird - der Premièreauftritt unseres neuen Chores! Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einem **Mitbring-Gemeinde-Brunch**“ (u.a. mit Eier-Spezialitäten!) im Pfarrheim. Es wäre schön, wenn möglichst viele hierzu etwas beisteuern könnten.

## Ökumenische Kinderbibeltage

...werden auch in diesem Jahr zusammen mit der evangelischen Auferstehungsgemeinde und dem Kirchort Konrad durchgeführt. Das Thema heißt **„Mit Martin Luther auf Entdeckungstour“**. Alle Grundschulkinder sind vom 23. Bis 25. Oktober in das Gemeindehaus der Auferstehungsgemeinde eingeladen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pastoralreferent Ludger Picker (Tel. 620 120 0 430 oder Email: picker@sankt-mauritz.com). Anmeldungen sind noch bis zum 18. Oktober in den Pfarrbüros (pfarrbuero@sankt-mauritz.com) möglich.

## Pfarrefahrt zur Kirche „Zeitfenster Aachen“

Schon seit langer Zeit beschäftigt sich der **Liturgieausschuss Margareta** immer wieder mit neuen Formen von Gottesdienstgestaltung, um den Menschen der heutigen Zeit die Botschaft des Evangeliums zu verkünden, die nicht von Kind an geprägt sind und mit den tradierten Formen wenig anfangen können. Und so findet am Freitag, 10. November von 14 bis 23 Uhr eine Fahrt für die ganze Pfarrei statt von, die uns gemeinsam einen Gottesdienst in anderer Form erleben lassen wird. Pfarrer Gehrman wird die Fahrt vorbereiten. Bitte beachten Sie die Ankündigungen. Dieser Fahrt werden weitere Angebote zu dem Thema folgen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



## Reformationsjubiläum

Das Jahr des 500jährigen Luthergedenkens steuert auf seinen Höhepunkt zu - den Reformationstag. Nach mehreren ökumenischen Veranstaltungen im Bereich unserer Pfarrei wollen wir das Jubiläum in einem **ökumenischen Gottesdienst** am Sonntag, 29. Oktober um 10 Uhr in der Mauritzkirche feiern. Die Fachgruppe Ökumene hat unter Mitwirkung der Vertreter unseres Kirchortes diesen Tag zusammen mit dem Ortsgemeinderat Mauritz vorbereitet. Nach dem Gottesdienst, in dem es einen **Mauritzer Thesenanschlag** geben wird, sind alle zu einem **mittelalterlichen Essen** in das Pfarrheim an der Mauritzkirche eingeladen. - Am Reformationstag, 31. Oktober sind wir als Katholiken eingeladen worden, um 11 Uhr am Festgottesdienst der Auferstehungsgemeinde teilzunehmen. - Auch den Buß- und Betttag am 22. November wollen wir in diesem Jahr gemeinsam begehen. In einem Gottesdienst um 18 Uhr in der Auferstehungskirche wird unser früherer Subdiakon Dr. Martin H. Thiele auf vielfachen Wunsch nochmal seine Luther-Predigt halten. Nach dem Gottesdienst wird zu einem Beisammensein evtl. mit thematischen Gespräch in das evangelische Gemeindehaus eingeladen. Näheres wird noch bekanntgegeben!

## Pfarrereiratswahlen

Am **11. und 12. November** werden in allen Pfarreien des Bistums Münster Pfarrereiratswahlen durchgeführt. Der bisherige Pfarrereirat hat sich darauf verständigt, dass jeder der fünf Kirchorte unserer Pfarrei - unabhängig von seiner Größe - mit drei Kandidaten im neuen Pfarrereirat vertreten sein soll. Für unseren Kirchort Margareta haben sich bisher Wolfgang Buskühl, Bernd Lenkeit, Anna Kohlmann und Anja Schwegmann zur Kandidatur bereit erklärt, wofür ihnen bereits jetzt herzlich gedankt sei. Weitere Kandidatenvorschläge sind noch bis zum 14. Oktober möglich. Neben der Urnenwahl zu den Gottesdienstzeiten können auch diesmal Briefwahlunterlagen in den Pfarrbüros angefordert werden. Eine hohe Wahlbeteiligung wäre eine Anerkennung und Wertschätzung für dieses für uns alle so wichtige ehrenamtliche Engagement. Machen Sie also von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und motivieren Sie auch Familienmitglieder, Nachbarn und Bekannte! **In diesem Jahr sind erstmals auch junge Menschen ab 14 Jahren wahlberechtigt!** Weitere Einzelheiten zur Wahl werden noch bekanntgegeben.

## Autoren-Lesung für Kinder

Das Team unserer Bücher-Etage veranstaltet am 12. November wieder eine **Autorenlesung für Kinder** von etwa 4 bis 8 Jahren. Der Autor und Illustrator **Daniel Napp** wird uns besuchen, aus seinen Büchern Dr. Brumm vorlesen und sie auch signieren. Einlass ist ab 14.45 Uhr, der Beginn um 15 Uhr. Karten sind in der Bücher-Etage erhältlich. Die Cafeteria bietet an diesem Termin Waffeln, Limonade und Kaffee an. Herzliche Einladung an die Familien mit Kindern!

## Kreativtag von „Crossover“ und „Treff am Turm“

Bewährtes muss nicht geändert werden! Dies gilt sicher für den bereits wiederholt erfolgreich durchgeführten Kreativtag des Kinder- und Jugendtreffs „Crossover“ in Kooperation mit dem „Treff am Turm“. Am Samstag, 18. November ist es wieder soweit: Ein buntes Programm mit der „Hip Hop Dance Crew“, der Karategruppe und der Crossover-Drumband wird zu bestaunen sein. Der Höhepunkt in diesem Jahr wird das selbstgeschriebene **Theaterstück „Ein alter Fluch“** (nicht nur für Kinder!) sein. Auch die Besucher sind eingeladen, sich kreativ zu betätigen. Neben dem Kinderschminken wollen wir auf unterschiedlichste Art schöne Teelichthalter

gestalten. Der Beginn ist um 14.30 Uhr, bereits ab 14 Uhr werden Waffeln, selbstgebackener Kuchen und Getränke angeboten. Also: Termin bitte vormerken und weitersagen!!!

### Lebendiger Adventskalender

Die Advents- und Weihnachtszeit wirft ihre Schatten voraus. So wollen wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der evangelischen Auferstehungsgemeinde und dem Kirchort einen sog. „Lebendigen Adventskalender“ veranstalten. Wer selbst einen Termin gestalten möchte - die Anfangszeit kann frei gewählt werden -, möge sich nach dem 1. November zur Terminabsprache im Pfarrbüro an der Margareta Kirche (Tel. 620 120 0 400) melden. Den Auftakt wird in diesem Jahr wieder der „Treff am Turm“ mit dem Adventsmarkt und dem Adventssingen am 1. Adventssonntag am 3. Dezember machen. Am 10. Dezember gibt es um 15 Uhr das Adventskonzert in der Auferstehungskirche.

### SAVE-THE-DATE: Familienwochenende 2018

Auch im nächsten Jahr wird es ein Wochenende für Familien geben. Vom 5. bis 7. Oktober fahren wir wieder in die Jugendbildungsstätte Gilwell Sankt Ludger nach Haltern am See. Eine Ausschreibung wird es Anfang 2018 geben. Vormerkungen sind bereits jetzt im Pfarrbüro an der Margareta Kirche möglich.

### „TERMINÜBERSICHT FÜR DIE PINNWAND“

Mi 11.10.	19.00 Uhr	Fortbildung für Kommunionhelfer und Wortgottesdienstleiter (Umgang mit Demenz) in der Alten Apotheke
Fr 13.10.	19.00 Uhr	Aktion „Feuerkorb“ mit Mitbring-Imbiss und Lutherfilm in der Kirche (nach dem Abendgottesdienst von 18.30 Uhr) und Auftakt des Patronatsfestes
So 15.10.	09.45 Uhr	Festgottesdienst zum Patronatsfest mit Chorpremiere „Missa in G“, anschließend Mitbring-Brunch für die gesamte Gemeinde im Pfarrsaal
Mo 16.10.	19.30 Uhr	Sitzung des Ortsgemeinderates (öffentlich)
So 22.10.	09.45 Uhr	Sonntagsgottesdienst mit Kinderkirche
23. - 25.10.		Ökumenische Kinderbibeltage im Gemeindehaus der Auferstehungsgemeinde
So 29.10.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Mauritzkirche, anschl. gemeinsames Mittagessen
30.10. - 2.11.		Ganztagsbetreuung des Kinder- u. Jugendtreffs Crossover (ausgebucht!)
Di 31.10.	11.00 Uhr	Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum in der Auferstehungskirche
Do 02.11.	18.15 Uhr	Gottesdienst zu Allerseelen mit Gedenken der Verstorbenen der Kirchorte Margareta und Konrad im vergangenen Jahr in der Konradkirche
Fr 03.11.	10.10 Uhr	Marktcafé nach der Andacht „10 Minuten für Gott“ (10 Uhr) <b>in der Alten Apotheke!</b>
Mi 08.11.	17.00 Uhr	Martinsumzug am Familienzentrum St. Margareta
Fr 10.11.	14-23 Uhr	Fahrt zum Gottesdienst im „Zeitfenster Aachen“
11.-12.11.		<b>!!!! PFARREIRATSWAHLEN !!!!</b>
So 12.11.	15.00 Uhr	Autorenlesung für Kinder mit Daniel Napp im Pfarrsaal, mit Cafeteria
Di 14.11.	19.30 Uhr	Sitzung des Ortsgemeinderates (öffentlich)
Fr 17.11.	19.00 Uhr	Aktion „Feuerkorb“ (nach dem Abendgottesdienst von 18.30 Uhr) als Treffen für und mit neuzugezogenen Gemeindemitgliedern
Sa 18.11.	14.30 Uhr	„Ein alter Fluch“ - Theater, Musik, Basteln u.a. (Kreativtag von Crossover und Treff am Turm)
Mi 22.11.	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- u. Betttag in der Auferstehungskirche, anschl. Beisammensein im evang. Gemeindehaus
So 26.11.	09.45 Uhr	Sonntagsgottesdienst mit Kinderkirche
Fr 01.12.	10.10 Uhr	Marktcafé (nach der Andacht „10 Minuten für Gott“ um 10 Uhr)
So 03.12.	15.00 Uhr	Eröffnung des „Lebendigen Adventskalenders“ mit dem Treff am Turm „Adventsmarkt und Adventssingen“
So 10.12.	15.00 Uhr	Chorkonzert zum Advent mit dem Chor „Gaudeamus“ (Auferstehungskirche)

Über weitere Veranstaltungen der Gemeinde Sankt Mauritz informiert die in den Kirchen ausliegende Wocheninfo sowie die Homepage der Pfarrei [www.sankt-mauritz.com](http://www.sankt-mauritz.com).

Unseren Gruß aus dem Ortsgemeinderat verbinden wir mit dem nochmaligen Wunsch: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht bei den Pfarreiratswahlen und stärken Sie so unsere Kandidaten, für deren Engagement wieder alle sehr dankbar sind!

Ansgar Felden Margarete Kohlmann Bernd Lenkeit

*„Eine Kirche, die nicht hinausgeht auf die Straßen, zu den Armen, den Suchenden und Verletzten, und die eigene Sicherheit mehr liebt als das Risiko, schmutzig zu werden, ist krank.“*

(Papst Franziskus in „Freude des Evangeliums“)

Möchten Sie auch den Newsletter per Email oder per Post bekommen? Oder möchten Sie ihn wieder abbestellen?

Bitte wenden Sie Sich an Bernd Lenkeit (Tel. 0251 – 314907 oder per Mail an: [newsletter-margareta@sankt-mauritz.com](mailto:newsletter-margareta@sankt-mauritz.com))!

[www.sankt-mauritz.com/margareta](http://www.sankt-mauritz.com/margareta)

